

Zeitschrift: Mitteilungsblatt / Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Band: 41 (1968)

Rubrik: Personalnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berichtigung zum Mitteilungsblatt 38/39: Die Dissertation von Herrn Dr. Wulf Arlt trägt den Titel: «Ein Festoffizium des Mittelalters aus Beauvais in seiner liturgischen und musikalischen Bedeutung».

Personalnachrichten

Basel: In seiner Sitzung vom 29. März 1967 hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt PD Dr. Hans Oesch, bisher Privatdozent an der Universität Zürich und Lehrbeauftragter an der Universität Basel, zum Inhaber des Lehrstuhls für Musikwissenschaft unter gleichzeitiger Verleihung von Titel und Rechten eines ordentlichen Professors der Universität Basel gewählt.

Dr. Wulf Arlt, bisher Inhaber einer Durchgangs-Assistentur, wurde mit Wirkung vom 1. April 1967 zu einem wissenschaftlichen Assistenten I mit abgeschlossener Hochschulbildung gewählt; die freigewordene Assistentur wurde in zwei halbe Assistentenstellen umgewandelt und mit zwei Doktoranden besetzt. Nach dem Rücktritt von Dr. Walter Nef wurde das Lektorat für Instrumentenkunde auf das SS 1968 Dr. Ernst Lichtenhahn übertragen.

Bern: Prof. Dr. A. Geering war im WS 1967/68 beurlaubt; während des SS 1967 hielt er Gastvorlesungen an der Universität Basel, während des WS 1966/67 außerdem im Rahmen eines Austauschprogrammes drei Gastvorträge an der Universität Besançon. Prof. Sandor Veress wurde auf SS 1968 zum vollamtlichen Extraordinarius ad personam für Musikwissenschaft an die Universität Bern gewählt. Frau Prof. Dr. L. Dikenmann-Balmer reichte ihre Demission für Ende WS 1966/67 ein. Dr. Viktor Ravizza erhielt auf 1. April 1968 eine Vollassistenz ad personam am Musikwissenschaftlichen Institut.

Zürich: Prof. Dr. K. von Fischer wurde am X. Kongreß der Internationalen Gesellschaft für Musikwissenschaft in Ljubljana zum Präsidenten der IGMW gewählt. Er hielt im WS 1967/68 in Vertretung von Prof. Dr. A. Geering Vorlesungen an der Universität Bern. Dr. W. Schuh wurde als 2. Vertreter der Schweiz in das Direktorium der IGMW gewählt.

Bibliographie der schweizerischen Neuerscheinungen

1967 mit Nachträgen

In diese jährlich erscheinende Übersicht werden aufgenommen Publikationen schweizerischer oder dauernd in der Schweiz wohnhafter Autoren sowie Veröffentlichungen ausländischer Verfasser, die ein die Schweiz betreffendes Thema behandeln. Nicht berücksichtigt werden Buchbesprechungen, Berichte über Konzert- und Opernaufführungen, Überblicke über das örtliche Musikleben und dergleichen.

Die Bibliographie stützt sich auf die Anzeigen im «Schweizer Buch», auf die Durchsicht von Zeitschriften und Zeitungen und auf eine Rundfrage, die im März 1968 bei Mitgliedern unserer Gesellschaft durchgeführt wurde. Vollständigkeit wird angestrebt, kann aber nur durch Mitwirkung der Autoren erreicht werden. Allen, die durch Beantwortung des Fragebogens oder durch Hinweise auf Lücken die Zusammenstellung dieser Übersicht erleichtert haben, sei für ihre Mithilfe gedankt.

Bei den im Jahre 1967 erschienenen Veröffentlichungen ist in der Titelmeldung das Erscheinungsjahr weggelassen worden. Dagegen wurden alle Nachträge datiert.

Hans Zebtner